



öffentlich

Betreff:

Bewerbung Stadt der Wissenschaften 2006

Erstellungsdatum 14.01.2005

Eingang 902:

Einreicher: BürgerBündnis

Beratungsfolge:		Empfehlung	Entscheidung
Datum der Sitzung	Gremium		
02.02.2005	Stadtverordnetenversammlung der Landeshauptstadt Potsdam		

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschliessen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, eine erneute Bewerbung der Stadt Potsdam um den Titel Stadt der Wissenschaften 2006 konsequent voranzutreiben.

Ute Bankwitz

Unterschrift

Ergebnisse der Vorberatungen
auf der Rückseite

Entscheidungsergebnis

Gremium:

Sitzung am:

<input type="checkbox"/> einstimmig	<input type="checkbox"/> mit Stimmenmehrheit	Ja	Nein	Enthaltung
<input type="checkbox"/> Lt. Beschlussvorschlag	<input type="checkbox"/> abweichender Beschluss DS Nr.:	<input type="checkbox"/> Beschluss abgelehnt		
<input type="checkbox"/> zurückgestellt	<input type="checkbox"/> zurückgezogen			

überwiesen in den Ausschuss:

Wiedervorlage:

Entscheidungsergebnis:	
Gremium:	
Sitzung am:	
Beratungsergebnis:	
Gremium:	
Sitzung am:	
Beratungsergebnis:	

Finanzielle Auswirkungen?

Ja

Nein

(Ausführliche Darstellung der finanziellen Auswirkungen, wie z. B. Gesamtkosten, Eigenanteil, Leistungen Dritter (ohne öffentl. Förderung), beantragte/bewilligte öffentl. Förderung, Folgekosten, Veranschlagung usw.)

ggf. Folgeblätter beifügen

In diesem Jahr ist Potsdam mit seiner Bewerbung durchgefallen. Die Gründe dafür mögen eher in der Qualität der Bewerbung, als in der des Standortes zu suchen sein. Der Oberbürgermeister wird hiermit beauftragt, dieses für die Stadt sehr nützliche Vorhaben, erneut und mit aller Konsequenz voranzutreiben. Resultat sollte eine ernsthafte und qualitativ hochwertige Bewerbung sein.